



**AMAZONE**



# **Orientierungshilfe zum Saisonstart Cirrus 03**

# Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise
2. Startseite der Maschinen-Software
3. Arbeitsmenü der Maschinen-Software
4. Vorbereitung des Einsatzes
5. Kalibrierung des Dosierers
  - 5.1 Dosierwalzen
6. Maschineneinstellungen
7. Softwareeinstellungen
8. Maschinenseitige Vorbereitung Task Controller
9. Vorgehensweise beim Einsatz

# 1. Allgemeine Hinweise

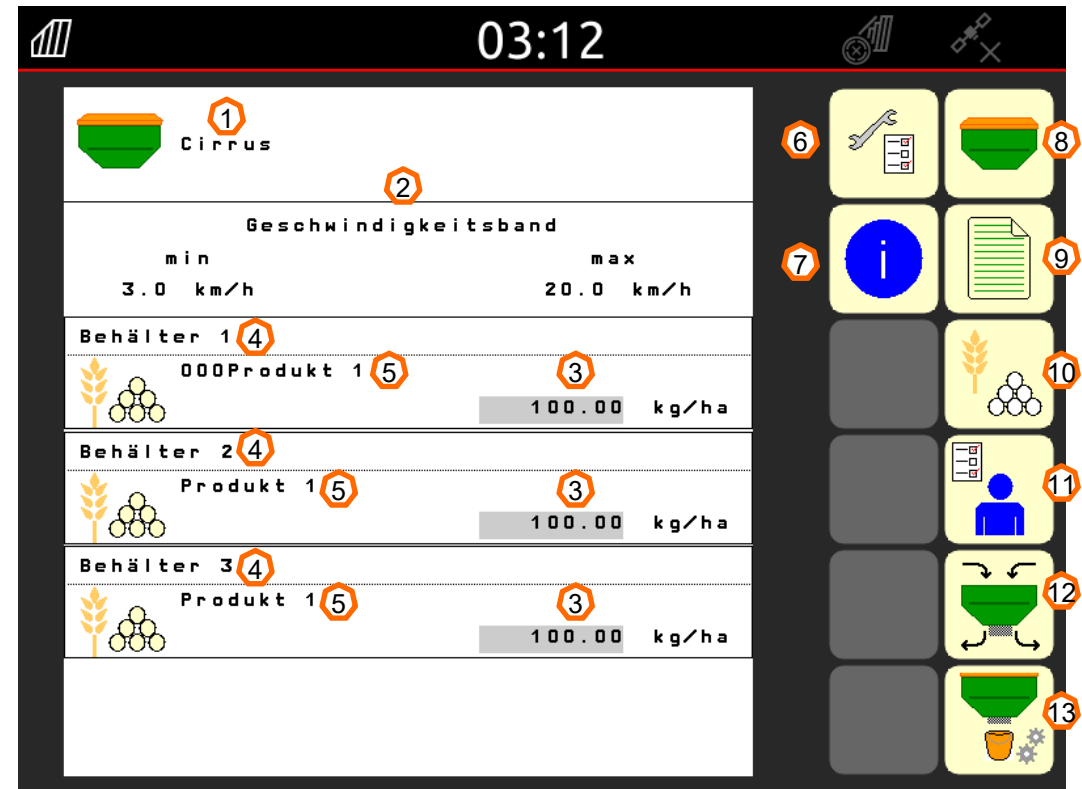
- Die Nutzung dieser Unterlage setzt voraus, dass die **Betriebsanleitung** der Maschine und der Software **gelesen** und **verstanden** wurde. Die entsprechenden Dokumente sind auf der rechten Seite abgebildet.
- Daher besteht die **Notwendigkeit** weiterführende Informationen der Betriebsanleitung zu entnehmen. Die **Betriebsanleitung** ist **stets verfügbar** zu halten bei der Durchführung der Orientierungshilfe zum Saisonstart Cirrus 03.
- Die Unterlage **Orientierungshilfe zum Saisonstart Cirrus 03** dient dem Anwender als Leitfaden, um die Maschine zur neuen Saison zu prüfen und wieder in Betrieb zu nehmen. Diese Unterlage bezieht sich auf die Software-Version **NW262-C004** und ist auch nur für diese gültig.



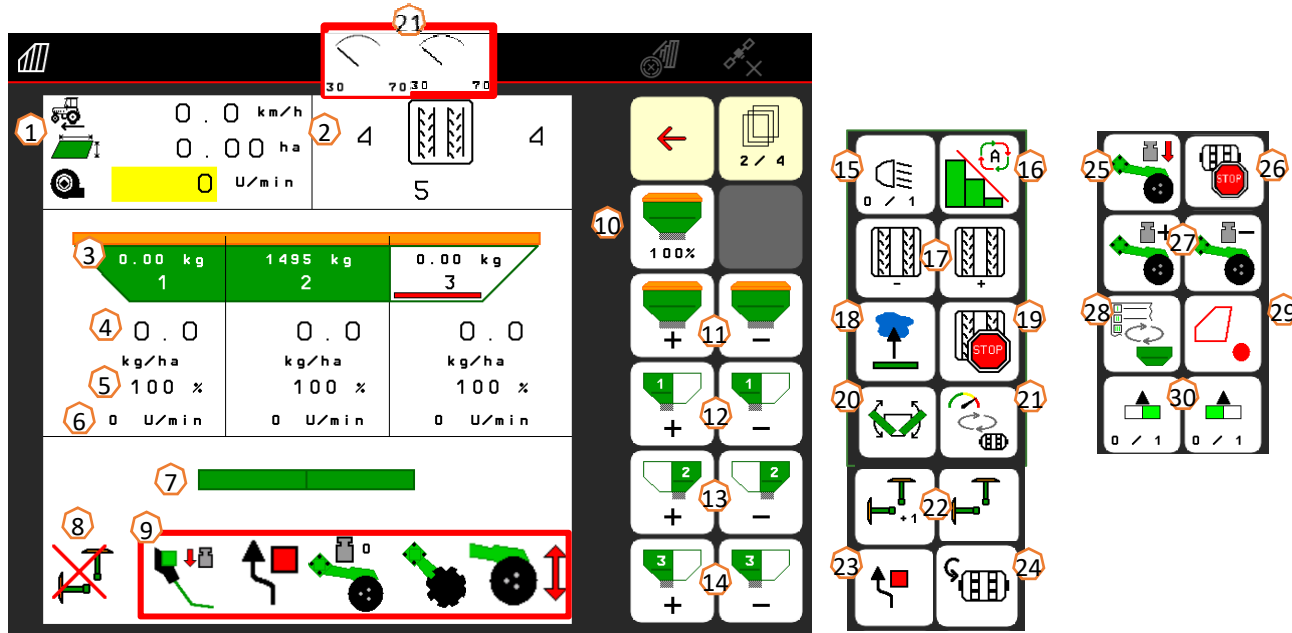
## 2. Startseite der Maschinen-Software

Von der Startseite gelangt der Anwender direkt auf die weiteren Seiten.

- (1) Maschinentyp
- (2) Geschwindigkeitsband
- (3) Ausbringmenge des jeweiligen Behälters. Dieser Wert kann auch vom Task Controller oder von anderen Sollwertgebern automatisch geändert werden. Außerdem ist dieser Wert die 100 % Basis für die Mengenregelung im Arbeitsmenü
- (4) Behälter
- (5) Aktiviertes Produkt für den jeweiligen Behälter
- (6) Maschineneinstellungen
- (7) Info-Seite
- (8) Arbeitsmenü
- (9) Interne Auftragsverwaltung
- (10) Produktmenü
- (11) Benutzermenü
- (12) Befüllen/ Entleeren
- (13) Kalibriermenü



### 3. Arbeitsmenü der Maschinen-Software

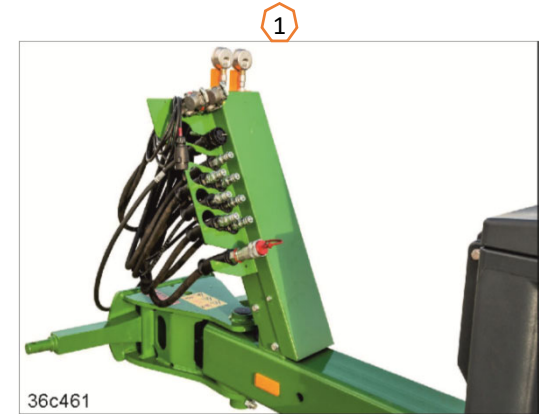


- (1) Multifunktionsanzeige
- (2) Fahrgassenschaltung
- (3) Füllstand Behälter 1
- (4) Ausbringmenge Behälter 1
- (5) Ausbringmenge in % Behälter 1
- (6) Drehzahl Dosierer Behälter 1
- (7) Maschine Arbeitsstellung
- (8) Status Spuranreißer
- (9) Hydraulische Vorwahlfunktion
- (10) Saatmenge auf 100% zurücksetzen
- (11) Sollmengegesamt erhöhen/reduzieren
- (12) Sollmenge Behälter1 erhöhen /reduzieren
- (13) Sollmenge Behälter2 erhöhen /reduzieren
- (14) Sollmenge Behälter3 erhöhen /reduzieren (GreenDrill)
- (15) Beleuchtung
- (16) Automatikmodus Section Control
- (17) Fahrgassenschaltung vor-/ zurückschalten
- (18) Wasserloch Funktion
- (19) Fahrgasse stoppen
- (20) Klappen
- (21) Alternativansicht Behälterdruck
- (22) Spuranreißer
- (23) Spuranreißer Hindernisschaltung
- (24) Vordosieren
- (25) Scharfdruck über Steuergerät
- (26) Dosierung Stoppen
- (27) Scharfdruck auswählen
- (28) Wechsel der Anzeigen Arbeitsansicht / Multifunktionsanzeige
- (29) GPS-Recording
- (30) Halbseitige Teilbreiten schalten

## 4. Vorbereitung des Einsatzes

### Traktor Voraussetzung Cirrus

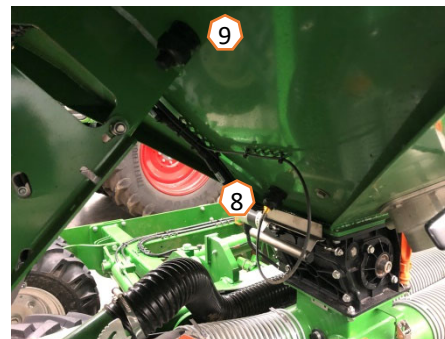
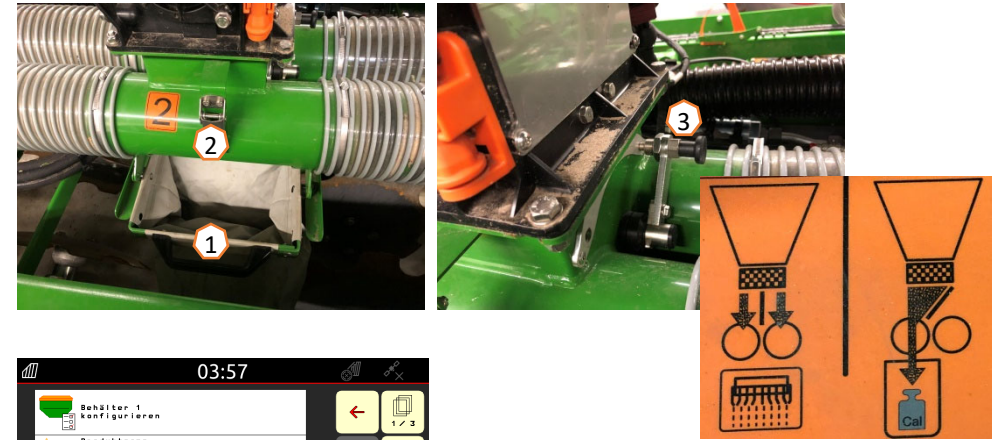
TYP	Traktorleistung	Traktorpumpenleistung
Cirrus 3003 Compact	90 KW/120 PS	mindestens 60 l/min bei 150 bar
Cirrus 3503 Compact	105 KW/140 PS	mindestens 60 l/min bei 150 bar
Cirrus 4003(-2)(-C)(-2C)(-CC)(-2CC)	120 KW/160 PS	mindestens 60 l/min bei 150 bar
Cirrus 6003-2(-2C)(-2CC)	164 KW/220 PS	mindestens 80 l/min bei 150 bar



- Anschlüsse:** Je nach Ausstattung der Maschine werden folgende Anschlüsse benötigt:
  - 1x DW: (Gelb) Fahrwerk/Spuranreißer/Fahrgassenmarkiergerät
  - 1x DW: (Grün) Scheibenfeld/Schneidscheibenfeld/Schardruck/Exaktstriegeldruck/Maschinenausleger, klappbar
  - 1x DW: (Blau) Crushboard vor Scheibenfeld
  - 1x DW: (Blau) Einscheibenschare FerTeC/ Crushboard vor Reifenpacker
  - 1x EW: (Natur) Befüllschnecke
  - 1x EW: (Rot) Gebläse
  - 1x T: (Rot) Freier Rücklauf (max.5 bar)
- Kuppeln der Maschine:** Maschine mit den Unterlenkern aufnehmen und Maschine sichern. Stützfuß hochklappen und sichern. Hydraulikanschlüsse ,Beleuchtungssystem, Bremsleitungen sowie ISOBUS-Stecker aus den jeweiligen Parkpositionen (1) entnehmen und an den Traktor kuppeln.



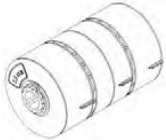


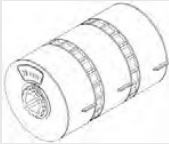



# 5. Kalibrierung des Dosierers

- **Allgemein:** Passenden Dosierkern einsetzen (siehe S.9). Kalibriersack unter die Dosierung schieben (1). Kalibrierklappe öffnen (2). Bei Doppelschleuse die Halbseitenschaltung (3) auf die vordere Schleuse stellen. **Achtung:** Nach der Kalibrierung Halbseitenschaltung wieder in die mittlere Position stellen!
- **Elektrischer Antrieb:** Startseite > Produkt > Kalibrieren: Werte prüfen und ggf. ändern (4), gewünschte Kallibrierart wählen, Vordosieren (5). Kalibriersack entleeren und wieder unterschieben. Über das ISOBUS-Terminal oder TwinTerminal (6) Kalibrierung durchführen, gewogene Menge im Terminal eingeben (7).
- Für Feinsaatgut kann zusätzlich der Leermeldesensor (8) in die untere Position gesteckt werden (obere Position (9)).



# 5.1 Dosierwalzen



Dosierwalzen							
Bestell-Nr.	224310	224829	219956	221869	976731		
[cm <sup>3</sup> ]	3,75	7,5	7,5	7,5	7,5		
							
Bestell-Nr.	212295	221870	961457	207504	967777	961456	207502
[cm <sup>3</sup> ]	20	20	20	40	120	210	350
							
Bestell-Nr.	961454	970564	212153				
[cm <sup>3</sup> ]	600	660	880				
							

Service-Info Nummer: ID 23475



# 5.1 Dosierwalzen

Saatgut	Dosierwalzen									
	3,75 cm <sup>3</sup>	7,5 cm <sup>3</sup>	20 cm <sup>3</sup>	40 cm <sup>3</sup>	120 cm <sup>3</sup>	210 cm <sup>3</sup>	350 cm <sup>3</sup>	600 cm <sup>3</sup>	660 cm <sup>3</sup>	880 cm <sup>3</sup>
Bohnen									X	X
Dinkel								X	X	X
Erbsen									X	X
Flachs (gebeizt)			X		X	X				
Gerste						X		X		
Grassamen						X		X		
Hafer								X		
Hirse					X	X				
Lupinen					X	X				
Luzerne			X		X	X				
Mais					X					
Mohn	X	X								
Öllein (feucht gebeizt)			X							
Ölrettich			X		X	X				
Phacelia			X		X					
Raps	X	X	X	X						
Roggen						X		X		
Rotklee			X		X					
Senf			X		X	X				
Soja								X	X	X
Sonnenblumen					X	X				
Stoppelrüben			X							
Weizen						X		X		
Wicken						X				
Buchweizen						X		X		
Kümmel			X							
Reis							X			
Dünger							X		X	X

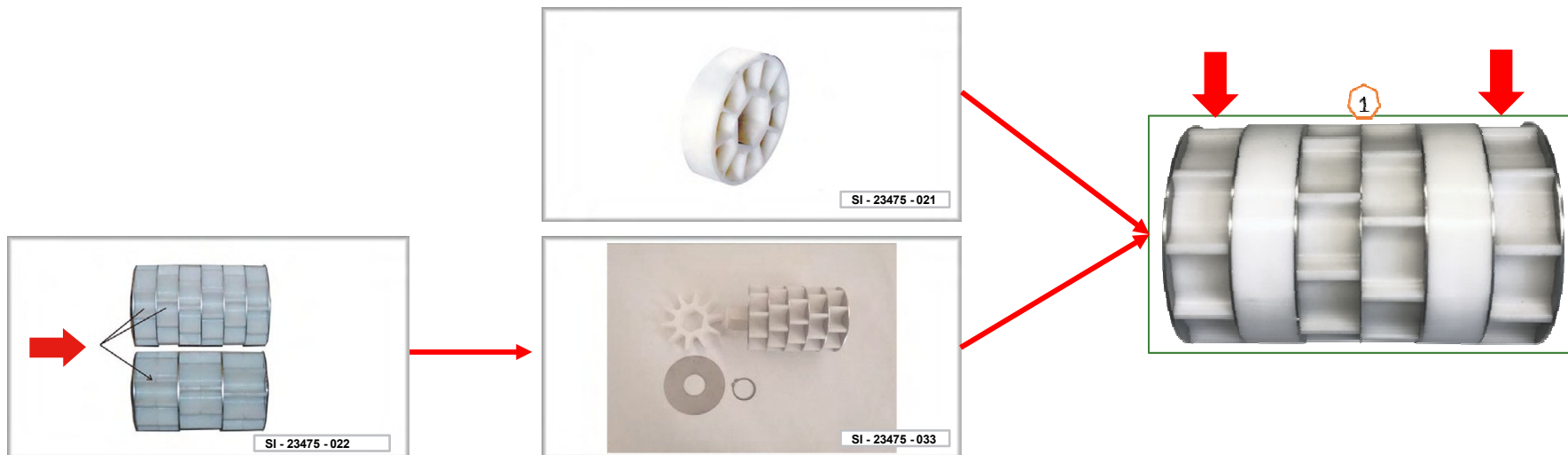
# 5.1 Dosierwalzen

## Umbau von Dosierkernen:

Zur Saat von besonderen Saatgütern, können die Kammern der Dosierwalze durch Umstecken der Räder und Zwischenbleche verändert werden.

Dosierrad ohne Kammern (Bestell-Nr. 969904). Das Volumen einiger Dosierwalzen kann durch Umstecken oder Entfernen vorhandener Räder und Einfügen von Dosierrädern ohne Kammern geändert werden.

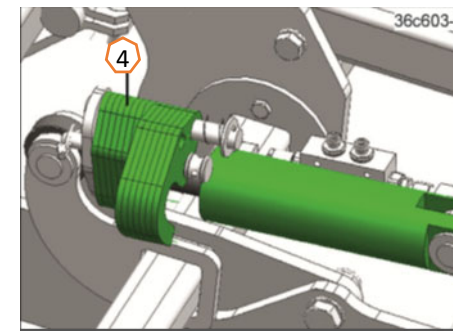
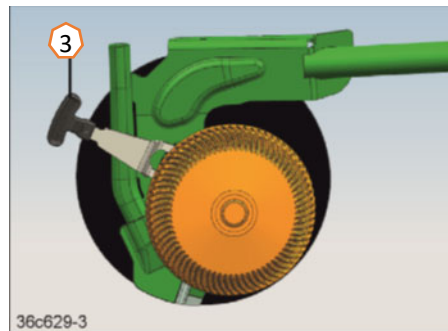
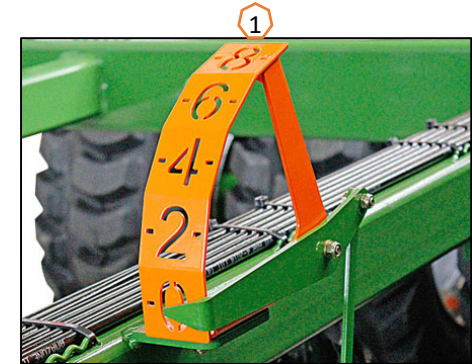
Zu beachten ist ein möglichst symmetrischer Aufbau. Um eine Brückenbildung im Behälter zu verhindern, dürfen im Außenbereich nur Dosierkerne mit Kammern eingebaut werden (1).



Service-Info Nummer: ID 23475

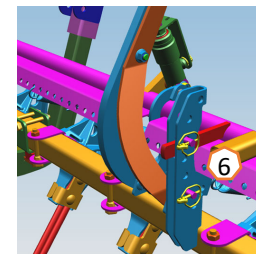
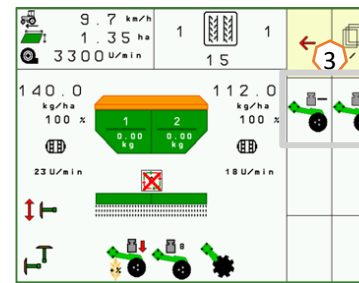
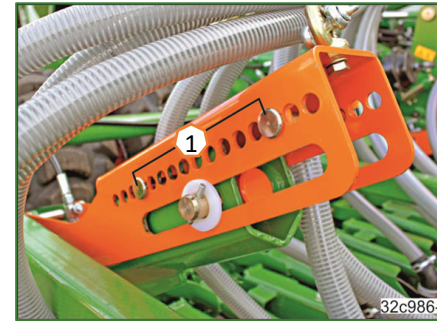
## 6. Maschineneinstellungen

- **Arbeitstiefe Bodenbearbeitung:** Gewünschte Arbeitstiefe (1) an dem Scheibenfeld über das grüne Steuergerät einstellen. Danach im Feld die Hubwerkshöhe am Traktor so einstellen, dass die Maschine während der Arbeit waagrecht zur Fahrtrichtung geführt wird.
- **Spuranreißer:** Bei Verwendung von Spuranreißern muss deren Breite und Intensität auf die Arbeitsbreite sowie die Bodenverhältnisse angepasst werden.
- **Ablagetiefe:** TwinTeC+: Die Ablagetiefe kann über die Kurbel (2) links, rechts und in der Mitte eingestellt werden. RoTeC pro: Die Ablagetiefe kann über die Tiefenführungsrolle (3) eingestellt werden. FerTeC: Die Ablagetiefe der Einscheibenschare FerTeC wird mit Hilfe von Distanzelementen (4) eingestellt, die verhindern, dass der Kolben in den Hydraulikzylinder einfahren kann.



# 6. Maschineneinstellungen

- **Fahrgassensystem:** Das Fahrgassensystem muss auf das nachfolgende Pflegegerät angepasst werden. (Seite 14)
- **Schardruck:** Gewünschten Schardruck über den Schardruckzylinder (1) einstellen (RoTeC). Die Schare arbeiten mit erhöhtem Schardruck, wenn das Manometer (2) Druck anzeigt. Bei TwinTeC elektrische Verstellung Schardruck über Schaltflächen (3) in 10 Stufen einstellbar. Manuelle Verstellung ist stufenlos einstellbar (4). Bei leichten Böden eher weniger, bei schweren Böden eher mehr Schardruck geben. Diese Einstellung beeinflusst auch die Ablagtiefe.
- **Striegel:** Die TwinTeC<sup>+</sup>-Scharstriegel können über den Bolzen (5) wie im Bild in Parkposition oder in 2 Stufen in Arbeitsstellung gebracht werden. Einstellung des Exaktstriegels erfolgt über Abstecken zweier Bolzen (6). Am Rollenbalken erfolgt die Höheneinstellung stufenlos über Spindeln (7).
- **Gebläsedrehzahl:** Die Ölmenge am Traktorsteuergerät (Hydrauliköltemperatur berücksichtigen), Gebläsedrehzahl je nach Saatgut laut Tabelle einstellen. Der Druck kann dabei an den Manometern am Behälter abgelesen werden (8): Feinsaatgut ca. 40 mbar, Weizen/Roggen ca. 50 mbar und Dünger ca. 55 mbar. Die Aufkleber Druckbehälter (9) und Injektorsystem (10) zeigen die Grundeinstellungen zu den verschiedenen Saatgütern an.
- Maximale Drehzahl 4000 1/min

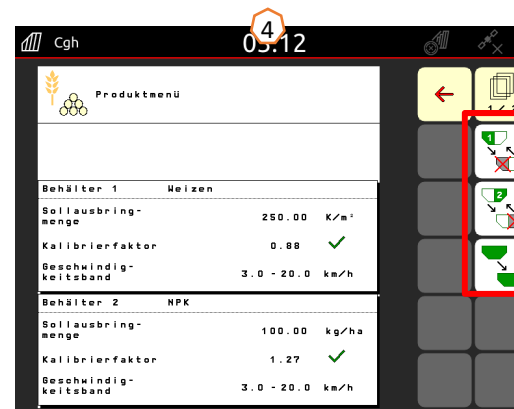
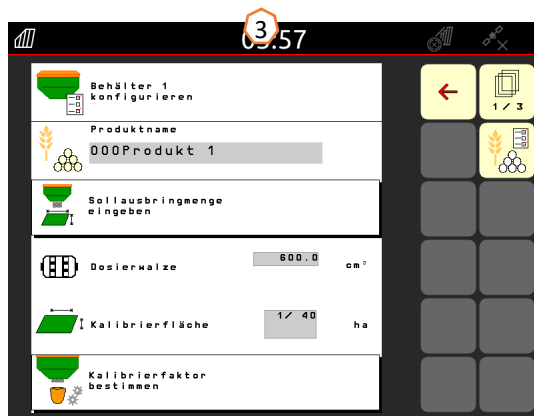


 max. 4000 1/min	 < 150 kg/ha > 150 kg/ha	2500    3200    3400		
		 < 100 kg/ha < 200 kg/ha > 200 kg/ha	3200 3400 3600	3400 3600 3800
ME1078		1/min		

 max. 4000 1/min	 < 150 kg/ha > 150 kg/ha	2800    3500	
		 < 150 kg/ha > 150 kg/ha	3200 3500
ME1077		1/min	

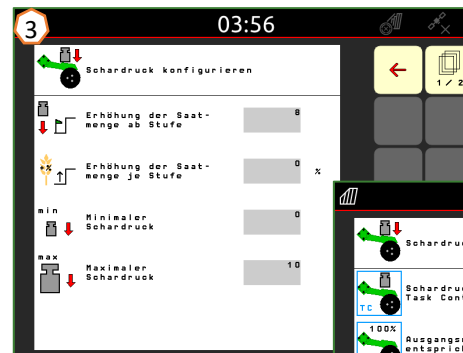
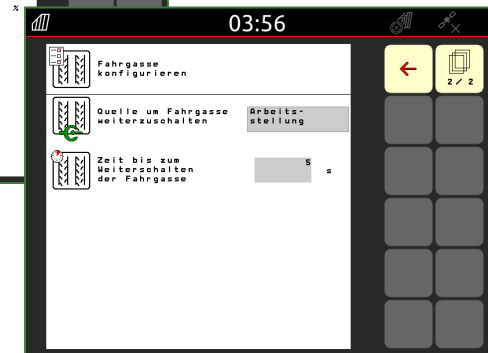
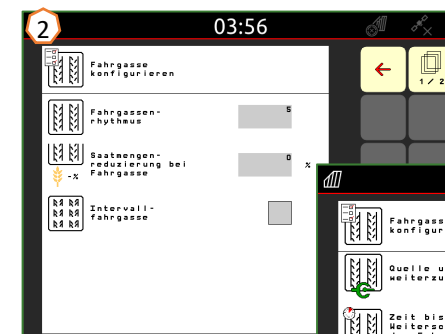
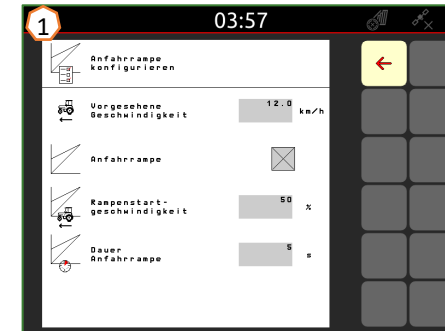
# 7. Software-Einstellungen

- **(1) Quelle Geschwindigkeit/Impulse 100 m lernen:** Maschineneinstellungen > Geschwindigkeit > Impulse lernen/Quelle. Hier kann die Quelle für die Geschwindigkeit ausgewählt werden bzw. 100m-Impulse eingefahren werden.
- **(2) Gebläsedrehzahl:** Produktmenü > Behälterauswahl > Gebläsedrehzahl konfigurieren. Hier können die Einstellungen für die Gebläseüberwachung vorgenommen werden.
- **(3) Saatgut:** Produktmenü > Behälterauswahl. Hier kann die Ausbringmenge, der Produktname sowie die Produkteinstellungen vorgenommen werden.
- **(4) Behälterwechsel:** Produktmenü > Behälterwechsel. Hier können Reihenfolge und Sollmengen aufteilung der jeweiligen Behälter konfiguriert werden.



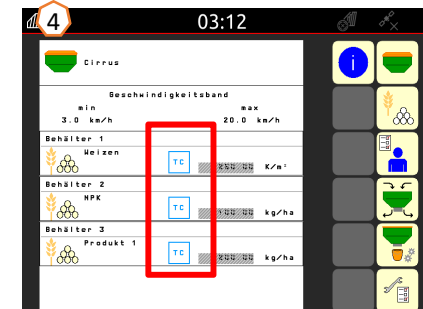
## 7. Software-Einstellungen

- **(1) Anfahrrampe:** Profil > Anfahrrampe. Hier können die Geschwindigkeitseinstellungen für die Anfahrrampe beim Dosierstart eingestellt werden.
- **(2) Fahrgasse:** Maschineneinstellungen > Fahrgasse konfigurieren. Hier können die Fahrgasseneinstellungen passend zum nachfolgenden Pflegegerät vorgenommen werden.
- **(3) Schardruck:** Maschineneinstellungen > Schardruck konfigurieren. Hier können Einstellungen zum Schardruck sowie zur Saatmengenerhöhung vorgenommen werden.



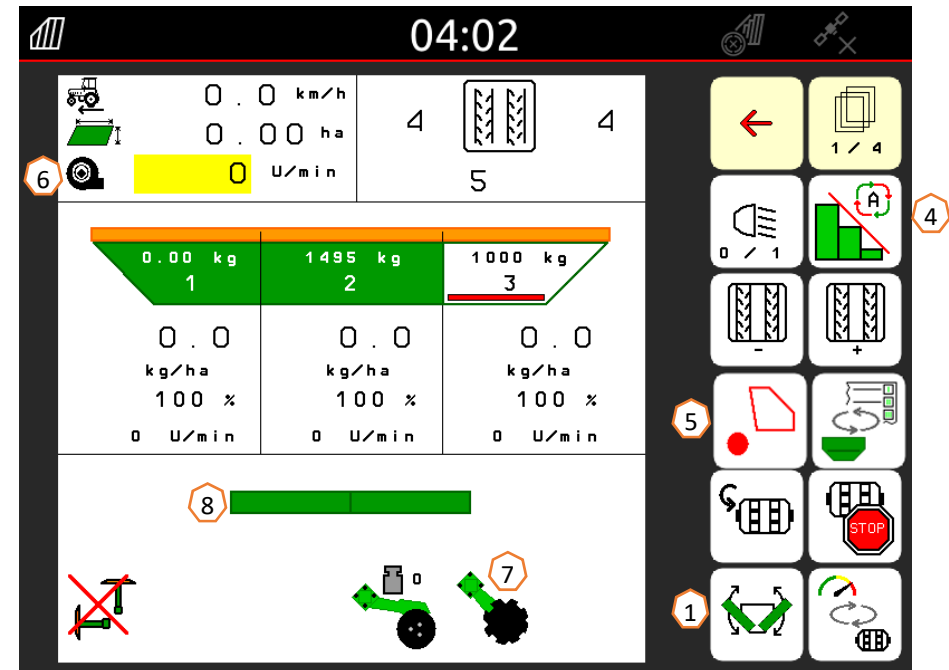
## 8. Maschinenseitige Vorbereitung für den Task Controller

- **Terminal:** Die Funktionen des Task Controller werden über das Terminal gesteuert. Das Terminal muss entsprechend vorbereitet werden. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des jeweiligen Terminals.
- **(1) Task Controller:** **Maschineneinstellungen > ISOBUS konfigurieren.** Unter dem Punkt Dokumentation besteht die Wahl zwischen „Maschinenintern“ und „Task Controller“.
- **(2) Ein- und Ausschaltzeit:** **Produktmenü > Behälterauswahl > Schaltpunkte optimieren** Diese Zeiten geben die zeitliche Verzögerung an, zwischen dem Moment, ab dem das Terminal den Befehl gibt die Teilbreiten ein- oder auszuschalten, bis die Maschine diesen Befehl wirklich umgesetzt hat. Falsche Einstellungen können zu Überlappungen oder Lücken führen.
- **(3) AutoPoint:** **Maschineneinstellungen > AutoPoint.** AutoPoint ermittelt mit einem Sensor am Schar die Zeit, die das Saatgut vom Schalten des Dosierers bis zum Schar benötigt. Hieraus können die optimalen Verzögerungszeiten für das Einschalten und Ausschalten des Dosierers am Vorgewende errechnet werden, siehe Betriebsanleitung Kapitel 6.7. Für die Funktion des Systems immer mit konstanter Geschwindigkeit in das Vorgewende und aus dem Vorgewende fahren. Außerdem ist zu prüfen, ob das Terminal die geänderten Zeiten übernimmt.
- **(4) Applikationskarten/Aufträge:** Das Symbol „TC“ im Arbeitsmenü und auf der Startseite bedeutet, dass die Maschine die Sollausbringwerte von dem Task Controller (Applikationskarte oder Auftrag) bekommt.
- **(5) GPS-Recording:** **Maschineneinstellungen** Mit dem GPS-Recording kann für das angeschlossene Bedienterminal die Ausbringung simuliert werden, ohne dass Saatgut ausgebracht wird. Das Bedienterminal markiert den befahrenen Bereich als bearbeitete Fläche. Mit der bearbeiteten Fläche kann eine Feldgrenze erzeugt werden.



## 9. Vorgehensweise beim Einsatz

- 1) Maschine in Arbeitsstellung bringen: Am Terminal Hydraulikfunktion Klappen vorwählen (1) und das grüne Traktorsteuergerät betätigen (auf den Auslegerauflagedruck (2) achten). Danach über die Unterlenker die Maschine waagrecht ausrichten. Hierzu kann die Kette an der Zugmauldeichsel (3) als Anhaltspunkt genutzt werden.
- 2) USB-Stick einstecken und Feld laden, Auftrag starten (wenn nicht vorhanden, siehe Schritt 3) und SC aktivieren (4).
- 3) SC aktivieren (4) und Feldgrenze mittels GPS-Recording einfahren (5) und anlegen.
- 4) Vorgewende anlegen, siehe Betriebsanleitung des Terminals.
- 5) Gebläse einschalten und gewünschte Drehzahl einstellen (6).
- 6) Scheibenfeld in gewünschte Arbeitstiefe stellen (7), siehe Seite 11.
- 7) Maschine in Arbeitsstellung (8) bringen und wenige Meter in das Feld hineinfahren.
- 8) Maschine stoppen, Arbeitstiefe Scheibenfeld und Arbeitstiefe FerTeC, RoTeC Pro oder TwinTeC+, Striegel kontrollieren und gegebenenfalls einstellen, siehe Seite 11.





## SmartLearning App

Die AMAZONE SmartLearning App bietet Video-Trainings für die Bedienung von Amazone Maschinen an. Die Video-Trainings werden auf Ihrem Smartphone bei Bedarf heruntergeladen und sind somit offline verfügbar. Sie wählen einfach die gewünschte Maschine aus, zu der Sie Video-Trainings anschauen wollen.



## Info-Portal

In unserem Info-Portal stellen wir Ihnen Dokumente verschiedenster Art zur Ansicht und zum Download kostenlos bereit. Das können technische und werbende Drucksachen als elektronische Version sein, aber auch Videos, Internet-Links und Kontaktdaten. Informationen lassen sich per Post beziehen und neu veröffentlichte Dokumente aus verschiedenen Kategorien sind abonnierbar.

[www.info.amazone.de/](http://www.info.amazone.de/)



**AMAZONEN-WERKE H. Dreyer GmbH & Co. KG**

Postfach 51 · D-49202 Hasbergen-Gaste

Tel. +49 (0)5405 501-0 · Fax: +49 (0)5405 501-147

[www.amazone.de](http://www.amazone.de) · [www.amazone.at](http://www.amazone.at) · E-Mail: [amazone@amazone.de](mailto:amazone@amazone.de)



MG7173